

**STF** W

SCHWEIZERISCHE  
TECHNISCHE FACHSCHULE  
WINTERTHUR



FAHRZEUGTECHNIK

# DIPL. BETRIEBSWIRT IM AUTOMOBILGEWERBE

Höhere Fachprüfung

→ Mit der STFW praxisnah zum Berufserfolg.

**FAHRZEUGTECHNIK**

# **DIPL. BETRIEBSWIRT IM AUTOMOBILGEWERBE**

## Höhere Fachprüfung

Als diplomierter Betriebswirt positionieren Sie sich und Ihre Firma dank Ihren betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und Ihrer Fachkompetenz erfolgreich im Automobilmarkt. Sie legen Unternehmensstrategien fest, steuern die Finanzen und das Controlling, positionieren Produkte und Dienstleistungen erfolgreich im Markt. Sie leiten Bereiche und führen Mitarbeitende. Sie sind Drehscheibe zwischen Kunden, Händler, Mitarbeitenden und Werkstatt. Es ist für Sie selbstverständlich am Puls der Zeit zu sein, um rechtzeitig auf die wandelnden Bedürfnisse der Kundschaft eingehen zu können.

**INHALT**

ZIELGRUPPE, WEITERBILDUNGSZIEL UND ABLAUF.....3

AUSBILDUNGSKONZEPT.....4

THEMENÜBERSICHT UND AUFWAND.....5

LERNINHALTE .....6

PRÜFUNG..... 10

DATEN UND KOSTEN ..... 11

DIE STFW STELLT SICH VOR ..... 12

KONTAKTDATEN..... 15

ANMELDUNG ..... 15

# ZIELGRUPPE, WEITERBILDUNGSZIEL UND ABLAUF

## ZIELE

Diese Weiterbildung bereitet Sie gezielt auf die Höhere Fachprüfung «**Dipl. Betriebswirt im Automobilgewerbe**» vor.

## ZIELGRUPPE

Ausgebildete Automobilfachleute, die Führungsverantwortung übernehmen wollen.

Sie besitzen zwei Jahre Praxiserfahrung und einen **eidg. Fachausweis** als

- Automobildiagnostiker
- Automobilverkaufsberater
- Automobilwerkstattkoordinator
- Kundendienstberater im Automobilgewerbe

## ABLAUF

Diese Weiterbildung dauert vier Semester und findet in neun verschiedenen Modulen statt. Jedes Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Der Unterricht findet berufsbegleitend statt.

- Mi-Klasse (8 Lektionen pro Schultag)

Nach erfolgreichem Abschluss der Modulprüfungen an der STFW können sich die Teilnehmenden an die Höhere Fachprüfung anmelden.

## ABSCHLUSS

Nach Abschluss der Weiterbildung und entsprechender Berufserfahrung können die Teilnehmenden die Höhere Fachprüfung absolvieren. Sie erhalten beim Bestehen der Prüfung die geschützte Auszeichnung «**Dipl. Betriebswirt im Automobilgewerbe**».

## NUTZEN/VORTEILE

Als dipl. Betriebswirt im Automobilgewerbe sind Sie befähigt, ein Autohaus mit all den dazugehörigen Dienstleistungen zu leiten und übernehmen Verantwortung für Ihre Entscheide. Mit der Höheren Fachprüfung erhalten die Teilnehmer den Nachweis, dass Sie die erforderlichen Fähigkeiten und das betriebswirtschaftliche Know-how besitzen, um verschiedene Bereiche wie Finanzwesen, Fahrzeughandel, Kundendienst, Werkstätten, Ersatzteilhandel und Administration führen zu können.

## ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

### Zur Höheren Fachprüfung

- eidg. Fachausweis im Automobilgewerbe oder einen gleichwertigen Abschluss
- mind. zwei Jahre Praxiserfahrung in einer Führungsfunktion in einem autogewerblichen Unternehmen nach Erwerb eines Fachausweises im Automobilgewerbe
- erforderliche Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigung

Interessenten, die die Zulassungsbedingungen nicht erfüllen, werden gebeten, **vor Lehrgangsanmeldung die Zulassung beim AGVS abzuklären.**

Kontaktadresse siehe Seite 11.

## AUSBILDUNGSORT

STFW, Winterthur

# AUSBILDUNGSKONZEPT

## DIPL. BETRIEBSWIRT IM AUTOMOBILGEWERBE

Höhere Fachprüfung



## MODULPRÜFUNGEN 1 – 9 (KOMPETENZNACHWEISE)

Erfolgreicher Abschluss aller Module ist Voraussetzung für den Zugang zur Höheren Fachprüfung



## LEHRGANG «DIPL. BETRIEBSWIRT IM AUTOMOBILGEWERBE» MODULE 1 – 9

- Unternehmensführung
- Volkswirtschaftslehre
- Projekt- und IT-Management
- Finanzmanagement
- Marktleistungserstellung, Logistik Marketing
- Personalmanagement und Führung, Sozialkompetenz
- Organisations- und Qualitätsmanagement
- Infrastruktur- und Risikomanagement
- Recht



## EIDG. FACHAUSWEIS (EFA)

Automobildiagnostiker, Automobilverkaufsberater, Automobilwerkstattkoordinator oder Kundendienstberater im Automobilgewerbe



## FÄHIGKEITSZEUGNIS (EFZ)

# THEMENÜBERSICHT UND AUFWAND

## MODULE 1 – 9

<b>MODUL</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Lektionen à 50 Min.</b>	<b>Selbststudium in Stunden</b>	<b>Modulprüfung in Minuten</b>
<b>MODUL 1</b>	Unternehmensführung	96	24	120
<b>MODUL 2</b>	Volkswirtschaftslehre	28	7	80
<b>MODUL 3</b>	Projekt- und IT-Management	68	17	100
<b>MODUL 4</b>	Finanzmanagement	68	17	100
<b>MODUL 5</b>	Marktleistungserstellung, Logistik, Marketing	96	24	120
<b>MODUL 6</b>	Personalmanagement und Führung, Sozialkompetenz	96	24	120
<b>MODUL 7</b>	Organisations- und Qualitätsmanagement	68	17	100
<b>MODUL 8</b>	Infrastruktur- und Risikomanagement	52	14	100
<b>MODUL 9</b>	Recht	58	15	100
<b>TOTAL</b>		<b>630</b>	<b>159</b>	<b>15 h 40 min.</b>

# LERNINHALTE

## MODUL 1 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

### Lernziele

- Grundlagen der Betriebswirtschaft
- eine realistische Strategie als Basis des Unternehmenserfolges konzipieren
- die Unternehmensstrategie eines Autohauses in einem Businessplan zusammenfassen, der die Ziele, die Ressourcen und die Organisation beschreibt
- den Businessplan in Leistungskennzahlen verdichten
- Finanzmittel bei Banken und/oder Investoren akquirieren
- SWOT-Analysen und Risikoanalysen für die Automobilbranche und den Finanzmarkt durchführen
- eine Unternehmenspolitik erarbeiten, das heisst Umwelt- und Unternehmensanalysen durchführen und darauf aufbauend eine Vision, ein Leitbild und die notwendigen funktionalen Politiken – zum Beispiel Marketing-, Personal- und Finanzpolitik formulieren.
- adäquate, umsetzbare und branchenspezifische Grundsätze der Zusammenarbeit und des unternehmerischen Handelns aus der Strategie ableiten (Leitbild)
- einen Firmenstandort beurteilen und somit geeignete Grundstücke und Immobilien evaluieren
- für eine Unternehmung ein Planungs- und Budgetierungssystem aufbauen und gestalten

## MODUL 2 VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

### Lernziele

- das volkswirtschaftliche Umfeld der Unternehmung, die grundlegenden Begriffe und Ansätze der Volkswirtschaftslehre erklären
- das Marktpotenzial und die Wachstumschancen der betrieblichen Produkte und Dienstleistungen mittels Umfeld- und Marktanalysen antizipieren
- die Gesetze von Angebot und Nachfrage erklären
- das magische Vieleck der Volkswirtschaftspolitik aufzeigen

- die Beschäftigung, das Wachstum, die Preisstabilität interpretieren
- die Kriterien des aussenwirtschaftlichen Gleichgewichts, der Einkommensverteilung und der Ökologie aufzeichnen
- ihr Wissen auf die Automobilindustrie anwenden und deren Strukturen sowie deren Entwicklung erkennen
- die Funktionen der Märkte wiedergeben, die Rolle des Staates in der Wirtschaft, den Arbeitsmarkt, die Wirtschaftspolitik und die Geldpolitik erklären können
- die Globalisierung und die internationale Arbeitsteilung in der Automobilindustrie interpretieren

## MODUL 3 PROJEKT- UND IT-MANAGEMENT

### Lernziele

- einmalige Aufgaben als Projekte planen, organisieren und leiten
- Projekte initialisieren, Projektaufträge formulieren, Projekte planen und methodisch sauber abwickeln
- den Überblick über komplexe Zusammenhänge behalten
- die jeweils geeigneten Ansätze, Methoden und Instrumente problemgerecht einsetzen
- funktionale Anforderungen von Informatikmitteln an operative Managementinformationssysteme auf der Grundlage der Analyse von Wertschöpfungs- und Managementprozessen formulieren und diese in Pflichtenheften festhalten
- Offerten bei geeigneten Lieferanten einholen, Evaluationen durchführen und fundierte Entscheidungen treffen
- Einführung von IT-Mitteln führen
- die Ausstattung und Wartung der Informatik/EDV-Infrastruktur entsprechend den betrieblichen Anforderungen sicherstellen

## MODUL 4 FINANZMANAGEMENT

### Lernziele

- Outputs, die Ihnen vom Finanzmanagement geliefert werden, wie zum Beispiel Bilanzen, Erfolgsrechnungen, Kostenstellenabrechnungen, Kalkulationen etc., richtig interpretieren und daraus die richtigen Folgerungen für Ihre eigene Arbeit ziehen
- die finanziellen Mittel (Eigen- und Fremdkapitaleinsatz) optimal planen
- Finanzkennzahlen entsprechend betriebswirtschaftlichen Grundsätzen berechnen und diese entsprechend dem Profil des Autohauses definieren
- die Einhaltung der Finanzkennzahlen überwachen
- das Budget erstellen
- Rentabilitäten entsprechend betriebswirtschaftlicher und branchenüblicher Standards berechnen
- unternehmensrelevante und objektive Schlüsse aus der Analyse der Bilanz- und Erfolgsrechnung ziehen
- finanzielle Optimierungspotentiale erkennen
- Liquiditätengpässe frühzeitig erkennen und lösen
- die Fakturierung und das Mahnwesen überwachen
- säumigen Kundinnen und Kunden gegenüber eine klare, aber kulante und lösungsorientierte Haltung einnehmen
- die rechtskonforme Führung der Buchhaltung garantieren
- die Anzahl notwendiger Versicherungen bestimmen
- Verträge im Versicherungsbereich abschliessen
- die betriebsinterne Koordination, die Information und den Abgleich der finanzrelevanten Tätigkeiten in den verschiedenen Bereichen sicherstellen

## MODUL 5 MARKTLEISTUNGSERSTELLUNG, LOGISTIK, MARKETING

### Lernziele

- Probleme und Lösungsansätze der Marktleistungserstellung, Potenzialanalysen-Bestimmung, in den Bereichen Automobilhandel, Autoreparatur, Ersatzteil- und Zubehörwesen, Tankstelle und Mietwagen analysieren
- für die genannten Bereiche Ziele formulieren, die notwendigen Prozesse gestalten und die erforderlichen Ressourcen bestimmen
- die Verfügbarkeit von Materialien (Ersatzteilen) unter der Berücksichtigung einer optimalen Verfügbarkeit bei minimalen Lagerbeständen planen und sicherstellen
- jährlich einen Marketingplan erstellen, welcher die internen Ressourcen und Kapazitäten optimal einsetzt sowie regionale und saisonale Gegebenheiten mit einbezieht
- den Verkaufs- und Dienstleistungsprozess der Mitarbeitenden im Autohaus systematisch planen
- gezielte Massnahmen treffen, um Kundinnen und Kunden an die Produkte und Dienstleistungen des Autohauses zu binden
- den Verkaufs- und Dienstleistungsprozess sowie die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden laufend evaluieren
- bei Nichterreichen der marktrelevanten Kennzahlen Korrekturmassnahmen einleiten und deren Umsetzung überprüfen
- Netzwerke mit Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern (u.a. Lieferanten und Investoren) sowie mit Behörden aufbauen und pflegen
- Beanstandungen von Kundinnen und Kunden des Autohauses befriedigend lösen
- die Kundschaft zu energieeffizienten und umweltschonenden Produkten sowie ökologischen Massnahmen im Bereich der Automobiltechnik kompetent beraten
- bei Verhandlungen und in Gesprächen authentisch, überzeugend und glaubwürdig auftreten

## MODUL 6 PERSONALMANAGEMENT- UND FÜHRUNG, SOZIALKOMPETENZ

### Lernziele

- eine Personalplanung mit einer optimalen Kapazitätsauslastung für das Autohaus durchführen
- eine klar strukturierte, gesetzeskonforme Lohn- und Vorsorgeplanung erstellen
- Löhne mit Mitarbeitenden verhandeln
- motivationssteigernde Anreizsysteme entwickeln
- Rekrutierungsprozesse für Mitarbeitende des Autohauses systematisch und transparent durchführen
- Mitarbeitende auf allen Stufen zielorientiert führen
- Potentiale der Mitarbeitenden gezielt fördern
- Mitarbeitergespräche vorbereiten, durchführen und nachbereiten
- die Zufriedenheit der Mitarbeitenden laufend verbessern
- anspruchsvolle Personalsituationen verantwortungsvoll und rechtskonform meistern (z.B. Stellenabbau, Konfliktgespräche)
- den Informationsfluss zwischen verschiedenen Geschäftsbereichen sicherstellen
- mit Mitarbeitenden, Marktpartnern und generell Mitmenschen souverän, fair und konstruktiv umgehen und ihnen gute und tragfähige Beziehungen unterhalten
- die Tätigkeit der verschiedenen Geschäftsbereiche des Autohauses mittels geeigneter Führungsinstrumente koordinieren
- die Qualifizierung der Mitarbeitenden durch Aus- und Weiterbildungen sicherstellen
- die Ausbildung der Lernenden im Betrieb sicherstellen

## MODUL 7 ORGANISATIONS- UND QUALITÄTSMANAGEMENT

### Lernziele

- geschäftsinterne Prozesse an den Vorgaben der Unternehmensstrategie und den Rahmenbedingungen der Automobilbranche ausrichten
- in Zusammenarbeit mit Prozessownern und Prozessusern (Prozessverantwortliche und Prozessanwender) schlanke Abläufe und klare Verantwortungen definieren (Leanmanagement)
- die Umsetzung, Überwachung und Verbesserung von Prozessen im Autohaus sicherstellen
- Verteil-, Durchlauf-, Warte- und Leerzeiten durch eine optimale Ablauforganisation verringern
- den Workflow (Arbeitsablauf) und die Arbeitsbedingungen im Autohaus optimieren
- kontinuierlich Verbesserungsprozesse initiieren und überwachen
- ein Content Management System (CMS, Inhaltsverwaltungssystem) für eine Website entsprechend den Anforderungen des Autohauses errichten und pflegen
- Sie können im Grundsatz ein Qualitätssicherungssystem gestalten, einführen und pflegen (Modelle des Qualitätsmanagements z.B. ISO-9000, Modell ISO 9001:2000-12, andere Normen: DIN, EN etc).
- aufgrund der Entwicklung des Arbeitsrechtes und der Umweltschutzgesetzgebung zeitgemässe und rechtskonforme Massnahmen im Betrieb umsetzen
- interne Schulungen für die Mitarbeitenden anordnen und bei Bedarf selber durchführen, namentlich in den Bereichen Arbeitssicherheit und Umweltschutz



## MODUL 8 INFRASTRUKTUR- UND RISIKOMANAGEMENT

### Lernziele

- notwendige Investitionen (Investitionsgüter) zeitgemäss planen und realisieren
- die Infrastruktur einer Unternehmung anforderungsgerecht gestalten, methodisch Beschaffungsprojekte erstellen
- den Lebenszyklus von verschiedenen wichtigen Baukomponenten hinterfragen und dementsprechend die Instandsetzung und die Instandhaltung effizient planen
- die Verwaltung und nachhaltige Bewirtschaftung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen (u.a. Parkplätze, Einstellhallen, Tankstellen, Waschplätze etc.) sicherstellen
- einen Neubau oder eine Sanierung unter Einbezug der Energieeffizienz und erneuerbaren Energien (z.B. Solaranlagen auf Garagen) planen
- Bauvorhaben entsprechend den Richtlinien des Arbeits-, Gesundheits-, Lärm- und Umweltschutzes konzipieren
- den Anforderungen des Arbeitsprozesses bis hin zur Einrichtung der Werkstatt nach betriebswirtschaftlichen Aspekten planen
- das termin- und sachgerechte Voranschreiten von Bauarbeiten überwachen
- eine gesundheitsfördernde Infrastruktur schaffen
- die Anzahl notwendiger Verträge von Betriebs-, Sach- und Maschinenversicherungen evaluieren, bestimmen und abschliessen
- die betriebsinterne Koordination, die Information und den Abgleich der finanzrelevanten Tätigkeiten in den verschiedenen Bereichen sicherstellen

## MODUL 9 RECHT

### Lernziele

- die Grundlagen des schweizerischen Privatrechts, soweit es einen Garagenbetrieb betrifft, verdeutlichen
- einschlägige Gebiete des Obligationenrechts im Allgemeinen, Vertragsverhältnisse des Privatrechts, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht und das Steuerrecht anwenden
- die Rechtsgrundlagen zu Elementen der Finanzen und des Controllings im Automobilmarkt anwenden
- die Rechtsgrundlagen zum Führen von Personal und Bereichen anwenden
- Verträge mit vorteilhaften Konditionen für die eigene Unternehmung aushandeln
- die Rechtsgrundlagen zu Produkten und Dienstleistungen im Automobilmarkt anwenden
- die Rechtsgrundlagen zu Elementen der Finanzen und des Controllings im Automobilmarkt anwenden

# PRÜFUNG

## ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Um die Modulprüfungen (auch Kompetenznachweise) zu bestehen müssen je 80% der Maximalpunktzahl erreicht werden. Die Kompetenznachweise sind 5 Jahre gültig.

## ABWESENHEIT VON DER MODULPRÜFUNG

Die Modulprüfungen (Kompetenznachweise) finden nur an bestimmten, im Voraus angekündigten Tagen statt. Bei Krankheit oder Unfall ist das Kurssekretariat bis spätestens am Morgen des Prüfungstages zu informieren und bis zum darauffolgenden Freitag ist ein Arztzeugnis einzureichen. Später eingereichte Arztzeugnisse werden nicht mehr akzeptiert.

## WIEDERHOLEN VON MODULPRÜFUNGEN

Die Modulprüfung kann frühestens im darauffolgenden Kurs wiederholt werden. Werden nach dem Nachholen der versäumten Prüfungen die Bedingungen für das Bestehen des Zertifikats gemäss Prüfungsreglement erfüllt, wird das Zertifikat rasch möglichst zugestellt. Die Modulprüfungen können bei nicht erfolgreichem Abschluss maximal zweimal wiederholt werden.

## KOSTEN REPETITION MODULPRÜFUNGEN

Wiederholungsprüfungen werden mit CHF 600.- (inkl. Mwst) verrechnet.

## SCHLUSSPRÜFUNG

Die Schlussprüfung besteht aus den Modulen 1-9 und dauert höchstens 1,5 Tage. Die Arbeiten sind modulübergreifend. Sie überprüft eine vernetzte Anwendung der nachgewiesenen Modulabschlüsse und umfasst untenstehende Prüfungsteile. Die Schlussprüfung ist bestanden, wenn in allen Teilen mindestens die Note 4.0 erreicht ist.

## KOSTEN SCHLUSSPRÜFUNG

Die Prüfungsgebühren für die höhere Fachprüfung (Schlussprüfung) werden direkt vom Verband AGVS in Rechnung gestellt.

## WIEDERHOLEN DER SCHLUSSPRÜFUNG

Wer die Schlussprüfung nicht bestanden hat, kann die Prüfung zweimal wiederholen. Die Wiederholungsprüfungen beziehen sich nur auf jene Prüfungsteile, in denen eine ungenügende Leistung erbracht wurde.

## PRÜFUNGSORT

### Modulprüfungen 1-9

STFW, Winterthur

### Höhere Fachprüfung (Schlussprüfung)

AGVS, Bern

## SCHLUSSPRÜFUNG

PRÜFUNGSTEIL	Prüfungsform	Zeit in Minuten	Gewichtung
Strategische Führung, Fallstudie	schriftlich	330	2
Strategische Führung, Präsentation, Fachgespräch	mündlich	60	1
Operative Leitung, Klausurarbeit	schriftlich	120	2
Personalführung, Rollenspiel	mündlich	60	1

# DATEN UND KOSTEN

## ANMELDUNG UND BESTIMMUNGEN

Verbindliche Zusagen betreffend Termin und Zulassung zur Höheren Fachprüfung kann nur der AGVS erteilen:

Autogewerbe-Verband der Schweiz AGVS/UPSA  
 Thomas Jäggi  
 Leiter Berufsbildung  
 Wölflistrasse 5  
 3001 Bern

thomas.jaeggli@agvs-upsa.ch

## DATEN UND KOSTEN

### FBW-19-1

21.08.2019 - 07.07.2021 (Mittwoch ganztags)  
 (08.00 - 16.45 Uhr)

<b>Teilzahlungen:</b>	<b>CHF 5 x 2'520.-*</b>
Preis total:	CHF 12'600.-*
<b>Mögliche Rückerstattung durch Bund an Sie:</b>	<b>max. CHF 6'300.-*</b>

Im Preis inbegriffen:

- Schulmaterial

Im Preis nicht inbegriffen:

- Modulprüfungen 1-9: 9 x CHF 400.-
- Lehrmittel/Literatur: total ca. 1'000.-
- Vorkurse und Intensivseminar: siehe [www.stfw.ch/abwa](http://www.stfw.ch/abwa)
- Prüfungsgebühr Höhere Fachprüfung: siehe [www.AGVS.ch](http://www.AGVS.ch)

////////////////////////////////////

### \*Subventionierung Höhere Berufsbildung

Der Bund hat die Subventionierung der Höheren Berufsbildung per 01.08.2017 grundlegend geändert. **Auf Antrag bezahlt der Bund max. 50% der Kurskosten zurück.** Weitere Informationen: [www.stfw.ch/subventionen](http://www.stfw.ch/subventionen)

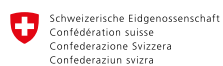
////////////////////////////////////



## DIE STFW STELLT SICH VOR

Die Schweizerische Technische Fachschule Winterthur - kurz STFW - wurde 1935 gegründet und ist eine nicht gewinnorientierte Stiftung. Getragen wird sie von der öffentlichen Hand (Stadt Winterthur, Kanton Zürich und Bund) sowie von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden.

Mit jährlich über 8'500 Teilnehmern in der Aus- und Weiterbildung ist die STFW eines der führenden Bildungsinstitute der Deutschschweiz im Bereich der Automobil-, Gebäude- und Elektrotechnik, inklusive Telematik und Informatik.







# KONTAKTDATEN

## KONTAKT

### STFW

Schweizerische Technische  
Fachschule Winterthur  
Schlosstalstrasse 139  
8408 Winterthur  
Tel. 052 260 28 00,  
info@stfw.ch, www.stfw.ch

## DIREKTKONTAKT

### Beat Geissbühler

#### Departementsleiter Fahrzeugtechnik

Tel. 052 260 28 42  
bgeissbuehler@stfw.ch

### Harry Eggimann

#### Lehrgangsleiter

Langäristrasse 168  
8117 Fällanden  
Tel. 076 366 00 70  
harry.eggimann@bluwin.ch

### Tabea Hitz

#### Marketing

Tel. 052 260 28 01  
marketing@stfw.ch

## ÖFFNUNGSZEITEN

Unser Sekretariat ist gerne  
wie folgt für Sie da:

Montag bis Freitag  
07.30 – 11.30 Uhr  
12.45 – 17.15 Uhr  
Samstag  
07.30 – 12.00 Uhr



## ANMELDUNG

<input type="checkbox"/>	Lehrgang/Kurs (Modul-Code)	Datum
<input type="checkbox"/>	Lehrgang/Kurs (Modul-Code)	Datum
<input type="checkbox"/>	Lehrgang/Kurs (Modul-Code)	Datum
<input type="checkbox"/>	Lehrgang/Kurs (Modul-Code)	Datum

## ALLGEMEINE ANGABEN

Wohnkanton	In diesem Kanton wohnhaft seit
Bürgerort/Heimatland	Geburtsdatum
Sozialversicherungs-Nummer	
Beruf/Lehrabschluss als	wann



Ich habe die AGBs gelesen, erkläre mich mit diesen einverstanden und erkenne sie mit meiner Unterschrift an. Sämtliche Angaben dienen internen Zwecken und werden nicht an Dritte weitergereicht. Die AGBs finden Sie auf unserer Website.

## GUESTHOUSE RIVERSIDE INN

Direkt am Ufer der Töss auf dem Areal der STFW gelegen ist das Guesthouse Riverside Inn die ideale Übernachtungsmöglichkeit für Schüler, Kursteilnehmer, Montagearbeiter, Vereine und Gruppen oder den budgetbewussten Individualreisenden.

Einfach eingerichtete Zimmer mit Waschgelegenheit. Die Duschen und Toiletten befinden sich auf den jeweiligen Etagen. Im ganzen Hotel gilt ein generelles Rauchverbot.

## RESERVATIONEN

**Tel.** 052 202 26 88  
riversideinn@eurest.ch

### Preis pro Person

Übernachtung mit Frühstück  
DZ CHF 46.- / EZ CHF 62.-

Inkl. Halbpension, pro Woche (4 Übernachtungen)  
DZ CHF 230.- / EZ CHF 294.-

Inkl. Vollpension, pro Woche (4 Übernachtungen)  
DZ CHF 303.- / EZ CHF 367.-

Foto: stfw.ch



### ANMELDUNG

Frau  Herr

Name  Vorname

Strasse  Haus-Nr.

PLZ  Wohnort

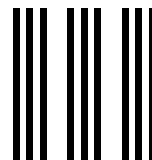
Telefon privat  Telefon Geschäft

E-Mail

Rechnungsadresse (falls abweichend von der Absenderadresse)

Datum

Unterschrift



# A

Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta  
Envoi commercial-réponse



Schweizerische Technische  
Fachschule Winterthur  
Schlosstalstrasse 139  
8408 Winterthur